



Konstantin Unger Artists.Management

Scheffelstrasse 11 | D - 65187 Wiesbaden
+49 611 51 0099 76 / +49 176 846 24 222
unger@ungerartists.com
www.ungerartists.com

Marius Stieghorst Dirigent

Marius Stieghorst gehört zu den Dirigenten der jungen Generation, zu deren Weg eine Anstellung als Kapellmeister an erstklassigen Häusern, Assistenzjahre bei einem renommierten Dirigenten und erste Erfahrungen als Orchesterchef bei einem kleineren Orchester gehören und die aus diesen Jahren als profund ausgebildete und mit einer künstlerisch klar definierten Idee als selbstbewusste Dirigenten an den internationalen Start gehen.

Im Fall von Marius Stieghorst gehören zu diesem Weg unter anderem die **Opéra National de Paris** sowie die **Bayreuther Festspiele** und Philippe Jordan, mit dem gemeinsam er 2017 die hochgelobten MEISTERSINGER in Bayreuth einstudiert hat.

In der Saison 2017/2018 standen für Marius Stieghorst so wichtige Debüts wie die FLEDERMAUS an der **Dresdner Semperoper** und der ZAUBERFLÖTE sowie von NABUCCO an der **Oper Leipzig** auf dem Programm. An der **Opéra National de Paris** übernahm er elf Vorstellungen der LUSTIGEN WITWE und Dirigate von COSÌ FAN TUTTE.

In der Saison 2018/2019 ist er von der **Königlichen Oper in Kopenhagen** für eine große Serie LA BOHÈME wieder eingeladen. Im Februar 2019 wird Marius Stieghorst erstmals an der **New Yorker Met** arbeiten, wenn er gemeinsam mit Philippe Jordan dort den RING einstudieren wird.

In der Saison 2018/2019 stehen außerdem Konzerte mit dem **Orchestre Symphonique d'Orléans**, dem Marius Stieghorst seit der Saison 2014/15 als Künstlerischer Leiter und Musikdirektor vorsteht, in seinem Kalender.

Marius Stieghorst ist seit 2013 auch Chefdirigent des französischen Jugendorchesters **Orchestre des Jeunes du Centre**.

An der **Opéra Bastille** debütierte Marius Stieghorst 2012 mit großem Erfolg mit DON GIOVANNI in der Inszenierung von Michael Haneke. Es folgten Aufführungen von LE NOZZE DI FIGARO in der legendären Inszenierung von Giorgio Strehler, SIEGFRIED ET L'ANNEAU MAUDIT – eine Kurzfassung des RING DES NIBELUNGEN – sowie eine BALLETT-SERIE zum 300jährigen Jubiläum der **Ecole Française de Danse** (mit Live-Übertragungen auf ARTE).

In der Spielzeit 2016 /17 hatte der Künstler sein Debüt an der **Royal Danish Opera, Copenhagen** mit Puccinis LA BOHÈME.

Marius Stieghorst ist darüber hinaus ein gefragter Gastdirigent an internationalen Opern- und Konzerthäusern. Zuletzt übernahm er u.a. eine Neuproduktion des DON GIOVANNI an der **Opéra de Montpellier**, leitete

Sinfoniekonzerte mit den **Hamburger Sinfonikern** sowie ein Konzert mit Strawinskys L'HISTOIRE DU SOLDAT mit dem **Ensemble Intercontemporain** im Amphithéâtre Bastille. Er leitete die RING-Kurzfassung SIEGFRIED ET L'ANNEAU MAUDIT nochmals beim **Orchestre Symphonique Saint-Étienne Loire** und wurde von den **Wiener Symphonikern** eingeladen, ein Jugendkonzert zu dirigieren.

Beim **aDevantgarde Komponisten-Festival** in München leitete er 2009 die Uraufführungen ROTKÄPPCHEN, LAUF! und SCHÖN, SCHÖNER, SCHNEEWITTCHEN. In einer Produktion des **Atelier Lyrique** der **Opéra National de Paris** war er verantwortlich für die Oper MIRANDOLINA von Martinů. Weitere Gastkonzerte führten ihn u.a. nach **Riga** und mehrfach zum **Festival de Pâques**, Deauville. Im Jahr 2012 debütierte er beim **National Philharmonic of Russia**, Solistin war Véronique Gens.

Im Rahmen seiner zahlreichen Opernengagements leitete er Neuproduktionen von WERTHER, DIE TOTE STADT, DIE ZAUBERFLÖTE, DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL, DIE ZARENBRAUT, DON PASQUALE sowie Aufführungen von OTELLO, DON CARLO, ARIADNE AUF NAXOS, TURANDOT, EUGEN ONEGIN, DON GIOVANNI, COSI FAN TUTTE, TANNHÄUSER u.a.

Mit dem **Ballett der Pariser Oper (Orchestre de l'Opéra National de Paris)** debütierte er 2010 im Rahmen der GALA 30 Jahre AROP im Palais Garnier. Dort dirigierte er in Folge auch die Ballett-Abende PIÈGE DE LUMIÈRE (Damas) und COPPÉLIA (Delibes) sowie eine Serie von ABENDEN MIT MUSIK VON BRAHMS UND STRAWINSKY.

Marius Stieghorst studierte Klavier, Musiktheorie und Dirigieren an der Staatlichen Musikhochschule Karlsruhe und ist Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und des Richard-Wagner-Verbandes Bayreuth.

Nach Engagements an den **Theatern Kiel, Karlsruhe** und **Berlin** war er von 2001-2004 2. Kapellmeister an der **Oper Graz** und von 2004-2009 1. Kapellmeister und stellvertretender GMD am **Theater Osnabrück**.

Er war Assistent bei den **Salzburger Festspielen**, den **Festspielen in Baden-Baden**, dem **Musikalischen Sommer Baden-Baden**, den **Berliner Festwochen**, der **Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart** und bei den **Bayreuther Festspielen 2012** (PARSIFAL) und arbeitete außer mit Philippe Jordan auch mit Dirigenten wie Christoph Eschenbach, Evelino Pido, Alain Altinoglou, Carlo Rizzi, Semyon Bychkov, Peter Schneider und Adam Fischer.

Stand: Juli 2019 – Konstantin Unger Artists.Management